

Landessortenversuche

Ackerbau / Information vom 07.08.2024

Vorläufige Ergebnisse der Landessortenversuche mit Winterbraugerste 2022-2024

Anbaugebiet Lössböden

Relativer Ertrag: Korn (%), mit ortsüblichem Fungizid- und Wachstumsreglereinsatz

Sorte	Typ	(B)	Mittel der Jahre			Versuchsorte				
			2022 n = 5	2023 n = 5	2024 n = 5	Dorn- burg	Kirch- engel	Nos- sen	Pomm- ritz	Wal- beck
KWS Somerset	zz	x	97	98	100	98	99	100	102	102
KWS Donau	zz	x	100	99	96	96	103	99	87	95
Suez	zz	x	96	99	103	106	100	97	112	103
Comtesse	zz			103	101	99	99	103	103	101
KWS Faro	mz	x	107	105	100	100	98	104	100	100
Mittel (B) dt/ha			105,8	94,1	92,0	90,1	87,2	96,7	84,6	101,3

Winterbraugerste wird in den ostdeutschen Bundesländern länderübergreifend für das Anbaugebiet der Lössböden ausgewertet. An der Prüfung von Winterbraugerste beteiligten sich Thüringen, Sachsen und Sachsen-Anhalt. Thüringer Landessortenversuche (LSV) standen in Dornburg und Kirchengel.

Beschreibung der Sorten mit besonderer Eignung für Thüringen (für den Anbau ist eine vertragliche Absicherung mit einem potenziellen Abnehmer zu empfehlen; dies gilt insbesondere für mehrzeilige Winterbraugersten):

zweizeilige Sorten

KWS Donau (zz): in der Verarbeitung von Winterbraugerste nach wie vor bevorzugte Sorte; Kornerträge 2024 insgesamt etwas unter den Vorjahren; sehr hoher Vollgersteanteil, geringer bis mittlerer Rohprotein-gehalt, hohes Hektolitergewicht, sehr hohe Tausendkornmasse; stärkere Neigung zu Lager; insgesamt mittlere Blattgesundheit

KWS Somerset (zz): langjährig geprüfte, aber in der Verarbeitung noch immer geschätzte Sorte; insge- samt knapp mittlere Kornerträge; geringer Rohprotein-gehalt, hoher Vollgersteanteil, mittleres bis hohes Hektolitergewicht, hohe Tausendkornmasse; mittlere Strohstabilität; widerstandsfähig gegen Mehltau und Zwergrost, aber stärker anfällig für Rhynchosporium

Suez (zz): Zugang in der Verarbeitungsindustrie vorhanden; erreichte 2024 hohe und mehrjährig mittlere Kornerträge; geringer bis mittlerer Rohproteingehalt, Vollgersteanteil und Hektolitergewicht unter KWS Donau und KWS Somerset; mittelspät reifend; mittlere bis gute Strohstabilität bei geringer Neigung zum Ährenknicken; mittlere bis gute Blattgesundheit mit hoher Widerstandsfähigkeit gegen Zwergrost

Comtesse (zz): zur Verarbeitungsqualität der jungen Sorte derzeit noch kaum belastbare Informationen vorhanden; bestätigte mit mittleren bis leicht überdurchschnittlichen Kornerträgen die guten Vorjahresergebnisse, ertragsstark vor allem auch in der Prüfstufe ohne Fungizid- und ohne bzw. mit reduziertem Wachstumsreglereinsatz; sehr niedriger Rohproteingehalt, sehr hoher Vollgersteanteil, überdurchschnittliches Hektolitergewicht; kurzstrohige Sorte mit stärkerer Neigung zu Lager und Halmknicken; widerstandsfähig gegen Mehltau, Rhynchosporium und Zwergrost, aber stärker anfällig für Ramularia

mehrzeilige Sorten

KWS Faro (mz): mittlere Kornerträge 2024, in den Vorjahren deutlich ertragsstärker; Absatzmöglichkeiten sollten durch Vertragsanbau gesichert sein, da mehrzeilige Winterbraugersten derzeit kaum gesucht werden; gute und mit zweizeiligen Sorten vergleichbare Standardqualitätseigenschaften (Rohproteingehalt, Vollgersteanteil, Hektolitergewicht), geringere Tausendkornmasse; stärkere Neigung zu Halmknicken; stärker anfällig für Zwergrost und Ramularia

Weitere Informationen sind über die Internetseite des TLLLR unter <https://tlllr.thueringen.de/wir/publikationen/landessortenversuche/lsv> verfügbar.

Copyright: Diese Veröffentlichung ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte, auch die des Nachdrucks von Auszügen, der fotomechanischen Wiedergabe oder der Weitergabe an Dritte sind dem Herausgeber vorbehalten.